



**ÖKUMENISCHES DANKGEBET ZUM GEDENKEN
AN 1700 JAHRE KONZIL VON NIZÄA
im Frankfurter Dom am 8. März 2025 um 14.00 Uhr**

Zur Nizäa-Ikone

Die abgebildete Ikone zeigt, wie der griechische und deutsche Titel ausführt – **DAS ERSTE ÖKUMENISCHE KONZIL VON NIZÄA.**

Immitten der Konzilsväter liegt das geöffnete Evangelienbuch mit den Buchstaben Alpha und Omega, das Wort Gottes, das auf Jesus Christus, den menschgewordenen Logos Gottes, hinweist. Unser Herr Jesus Christus steht im Mittelpunkt der Versammlung von Nizäa, so wie er in der Mitte unser aller Leben steht. Auch die versammelten Bischöfe tragen je ein Evangeliar, da sie Lehrer und Hüter des Evangeliums sind. In der ersten Reihe sieht man (von links) die heiligen Bischöfe Spyridon von Trimitus (erkennbar an seiner geflochtenen Kopfbedeckung), Alexander von Alexandrien, Nikolaus von Myra, Eustathius von Antiochien, Athanasius von Alexandrien (als Bischof abgebildet, da er, auch wenn er zur Zeit des Konzils erst Diakon war, im Gedächtnis der Kirche als Bischof verehrt wird), Alexander von Konstantinopel und Makarius von Jerusalem. Unter den Bischöfen sitzt neben dem Thron auch der Einberufer des Konzils, Kaiser Konstantin der Große. Er, der sich wegen seiner Verantwortung für die Einheit der Kirche selbst als „Bischof von außen“ bezeichnete, trägt in seiner Hand eine Schriftrolle, die auf die Beschlüsse des Konzils hinweist. Von den überlieferten 318 anwesenden Bischöfen sind auf der Ikone 33 abgebildet. Sie alle befinden sich unter der Leitung des Heiligen Geistes, der durch den himmlischen Strahl von oben angedeutet wird. Im Vordergrund wird durch das Monogramm XP auf Jesus Christus als Herrn der Kirche und – wiederum in griechischer und deutscher Sprache – auf das wichtigste Ergebnis des Konzils hingewiesen: **DAS GLAUBENSBEKENNTNIS.**

Diese Ikone, die für die Orthodoxe Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) von der Berliner Kirchengemeinde „Himmelfahrt des Herrn“ der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland anlässlich des Nizäa-Jubiläums angefertigt wurde, ist ein Werk der Ikonenmalerin Elena Voutsina aus Thessaloniki. Sie ist im Jubiläumsjahr 2025 durch verschiedene Orte Deutschlands unterwegs, etwa am 19. Juni 2025 (Donnerstag) bei der Göttlichen Liturgie, welche die orthodoxen Bischöfe des Landes in der Konstantins-Basilika zu Trier feiern werden.

zeitgenössisch, gemalt von Anastasios Voutsinas und Eleni Voutsina, Thessaloniki, 2024
© Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Christi Himmelfahrt zu Berlin



GOTTESDIENST

Henry Purcell (1659 - 1695)

Gavotte and Hornpipe (Tête-à-Tête Trompette)

Arr. Ronald C. Dishinger

FEIERLICHER EINZUG MIT DER FESTIKONE

RUF

Wir feiern freudig das Jubiläum des Konzils, und nun kommt in Deutschland eine neue ehrwürdige Ikone zu uns; die Väter haben uns das Symbolum des Glaubens geschenkt und darin bekannt, dass Christus, der Sohn Gottes, Licht vom Licht und Eines Wesens ist; Ihn preisen wir.

(Orthodoxes Festlied der Nizäa-Ikone)

LIED „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

1 Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den
Kö - nig der Eh - ren; Kommet zu-hauf, Psalter und
himm-li-schen Chö-ren.
Har - fe, wacht auf, las-set den Lob-ge-sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, /
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, /
der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. /
Hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, /
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. /
In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott /
über dir Flügel gebreitet.

T: Joachim Neander 1680/AÖL 1973, M: Halle 1741 nach Stralsund 1665

LITURGISCHE ERÖFFNUNG

Pfarrerin Dr. Annegreth Schilling, Evangelisches Stadtdekanat
Frankfurt und Offenbach

EINFÜHRENDE WORTE

Dr. Brigitta Sassin, Vorsitzende der ACK Frankfurt

KYRIE

Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - léi - son.
Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - léi - son.

Ký - ri - e, e - lé - i - son.
Chri - ste, e - lé - i - son.

T: Liturgie, M: aus der Ukraine, S: Heinz Martin Lonquich (*1937)

ORATION

Gott, du Quelle der Weisheit und der Erkenntnis, zu allen Zeiten berufst du Menschen zum Dienst in deiner Kirche. Du hast in Nizäa die Erkenntnis der Wahrheit und des wahren Lobpreises deiner Herrlichkeit aufgerichtet und die Einheit deiner Kirche bewahrt. Erwecke dir auch heute Männer und Frauen, die uns helfen, deine Wahrheit zu erkennen und gemeinsam gewiss zu werden im Glauben an ihn - unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes wirkt und verehrt wird von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Pfarrer Maurice Basilii)

BIBELPROZESSION mit Bibeln aus allen Gemeinden

Ps 91 Chor der Indischen Syromalankarischen Gemeinde

Refrain:

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

*Meine Zuflucht und meine Festung,
mein Gott, auf den ich vertraue.*

*„Nur du bist mein Herr“, so werde ich sprechen,
ihm werde ich es sagen,*

*im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

*Er wird dich retten vor der Falle des Jägers,
vor tödlichen Plagen,*

*er wird dich mit seinen Federn bedecken,
unter seinen Flügeln findest du Schutz.*

Seine Treue wird dir ein Schild und Schutz sein.

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

*Du wirst keine Angst haben vor den Schrecken der Nacht,
vor den Pfeilen, die am Tag fliegen,
vor der Finsternis, die in der Nacht lauert,
noch vor der Vernichtung, die am Mittag wütet.
Fürchte dich nicht, denn Gott ist bei dir.*

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

Tausend mögen an deiner Seite fallen,
zehntausend zu deiner Rechten,
aber dich wird es nicht treffen.
Du wirst mit deinen eigenen Augen sehen,
wie die Gottlosen bestraft werden.

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

Gott wird seine Engel senden,
um dich auf all deinen Wegen zu bewahren.
Sie werden dich auf Händen tragen,
damit dein Fuß keinen Stein berührt.
Der Höchste wird dich tragen.

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

Du wirst auf Löwen treten und Schlangen zertreten,
über Raubtiere triumphieren.
Weil du mich liebst, sagt der Herr,
werde ich dich beschützen.
In meinem Namen wirst du gerettet.

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

Wenn du mich rufst, werde ich antworten.
In der Not werde ich bei dir sein.
Ich werde dich retten und ehren.
Mit langem Leben werde ich dich segnen
und dir meine Rettung zeigen.

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.
Meine Zuflucht und meine Festung,
mein Gott, auf den ich vertraue.*

SCHRIFTLESUNG Joh 3,16-18 (Deutsch)

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.“

Der zentrale Vers (v. 16) wird in vielen Sprachen verkündet (Ambo): auf Spanisch, Schwedisch, Serbisch, Arabisch, Malayalam, Syrisch, Koreanisch (ev.), Indonesisch (ev.), Koptisch, Schluss: Englisch

Chor wiederholt Refrain:

*Im Schatten des Allmächtigen, in der Zuflucht des Höchsten,
lebt der Gesegnete, der Gesegnete.*

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS

(Ökumenische Fassung) – in versch. Sprachen

Alle: Wir glauben an den Einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wieder kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

PREDIGT Dr. Brigitta Sassin, ACK Vorsitzende

Jacques Barat (1882 – 1963)
Les Trompettes d'Eustache (Tête-à-Tête Trompette)

FÜRBITTEN

- L** Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche. Immer wieder gefährden wir ihre Einheit. Lass uns nicht müde werden für ihre Einheit einzustehen und tätig zu werden.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche. Gemeinsam tragen wir den Namen Jesu Christi. Lass uns zu glaubwürdigen Zeuginnen und Zeugen der Menschwerdung, des Todes und der Auferstehung deines Sohnes werden.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche. Wir klagen häufig über die Dunkelheit, in der wir uns befinden. Lass uns unserem Auftrag, Licht in die Welt zu bringen, glaubwürdig nachkommen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche. Viele Ämter und Dienste sind uns in ihr aufgetragen. Lass uns nicht nachlassen, diese auszufüllen zu deinem Lob und zum Wohl der Menschen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche. An vielen Orten lebt sie in Leid und Verfolgung. Öffne unsere Ohren, die Klagen unserer bedrängten Geschwister zu hören, um ihnen beizustehen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.

L Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche.
Sie verbindet mit den Männern und Frauen aller Länder und
Zeiten, mit den Lebenden und den Toten.
Lass uns stets dieser Gemeinschaft treu bleiben und mutig die
Zukunft gestalten.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

L Herr, unser Gott, wir bitten dich für deine Kirche.
Lass uns als das Geschenk, deine Geschöpfe zu sein,
nie vergessen,
Lass uns deshalb in Dankbarkeit für diese Kindschaft nun
gemeinsam sprechen:

VATER UNSER gesprochen in allen Sprachen

FRIEDENSGRUSS

SCHLUSSGEBET

Gott, unser Vater, nimm unser Lob und unseren Dank an für das,
was uns bereits im Bekenntnis und im Zeugnis für Jesus, unseren
Herrn, vereint. Möge das tägliche Brot, das Du uns schenkst, uns
stärken auf den Wegen des Friedens zu Deinem Reich. Amen.

PROZESSION mit Broten aus vielen Gemeinden

Chor der Maronitischen Gemeinde (Aramäisch)

Der Herr sprach: Ich bin das lebendige Brot.
Wer mich isst, empfängt durch den Glauben das Leben.

Dieser Kelch ist das Blut des Erlösers,
vergossen am Kreuz.
Trinkt davon – es tilgt die Sünde und erweckt die Toten zum Leben.

Die Stimme des Bundes hat euch gerufen, ihr Geliebten.
Kommt, empfangt das lebendige Geheimnis –
den Herrn des Lebens!

O Heiliger, du hast uns deinen lebendigen Leib
und dein lebenspendendes Blut gegeben.
Darin wird uns das Geheimnis der Vergebung geschenkt.

Halleluja, Halleluja!

Er hat uns seinen lebendigen Leib
und sein lebenspendendes Blut gegeben –
das Geheimnis der Vergebung.

Möge er uns am Tag des Gerichts erbarmen!
Das lebendige, lebenspendende Opfer –
am Tag, da wir dem Herrn, dem gerechten Richter, begegnen.

Halleluja, Halleluja!

Wie erhaben ist dieser Kelch der Gnade!
Der Kelch des Erlösers – er stillt den Durst.

ANSAGEN

SEGEN

DANKHYMNUS „Großer Gott, wir loben dich“



1 Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.
7. Durch dich steht das Himmelstor / allen, welche glauben, offen; / du stellst uns dem Vater vor, / wenn wir alle auf dich hoffen; / du wirst kommen zum Gericht, / wenn der letzte Tag anbricht.
10. Alle Tage wollen wir / dich und deinen Namen preisen / und zu allen Zeiten dir / Ehre, Lob und Dank erweisen. / Rett aus Sünden, rett aus Tod, / sei uns gnädig, Herre Gott!

T: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ [4. Jh.]/AÖL 1973/1978,
M: Wien um 1776/Leipzig 1819/Heinrich Bone 1852

AUSZUG

Bernard Hazelgrove (n.b.) – aus Jazz-Suite:
1. Fanfare Swing (Tête-à-Tête Trompette)

MUSIK

Peter Reulein (Orgel);
Tête-à-Tête Trompette, Trompetenensemble der
Frankfurter Bläuserschule unter Leitung von Sunhild Pfeiffer

Chor der Syro-Malankarischen Gemeinde
Chor der Maronitischen Gemeinde

Kerzen mit dem Nizäa Motiv können Sie bestellen unter:
www.kerzen-fluegel.de, telefonisch: +49 2602 16070
oder v.oczylok@kerzen-fluegel.de

Mitfeiernde Christliche Gemeinden und Konfessionen aus Frankfurt:

ACK Zeilsheim

Äthiopisch Orthodoxe Gemeinde Sant Mariam

Äthiopisch-Orthodoxe T.M.H. Medhanealem (Erlöser der Welt) Kirche

Äthiopisch-Orthodoxe Gemeinde Tewahedo Hamere Birhan Kedus Gabriel Kirche

Äthiopisch-Orthodoxe Gemeinde Tewahedo-Kirche St. Uriel und St. Yared

Alt-Katholische Kirche

Anglican-Episcopal Church of Christ the King

Ev. Allianz Frankfurt

Eritreische Hamere Noah St. Kidane Mehret Orthodoxe Gemeinde

Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde Sant Georgios

Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Frankfurt am Main

Ev.-methodistische Kirche

Evangelische Frz.-reformierte Gemeinde

Finnische evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde

Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Prophet Elias

Internationaler Konvent (Ev. Indonesische Kristusgemeinde Rhein-Main)

Katholische Indische Gemeinde im Syro-Malankar Ritus

Katholische Maronitische Gemeinde

Katholische Spanischsprachige Gemeinde Frankfurt

Koptisch-Orthodoxe-Kirchengemeinde St. Markus

Koreanische Evangelische Kirchengemeinde Rhein-Main

Mennoniten Gemeinde Frankfurt

Neuapostolische Kirche

Römisch-Katholische Kirche

Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde des Entschlafens der Gottesmutter (Patriarchat Konstantinopel)

Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde Schutzmantel der Gottesgebälerin (Patriarchat Bukarest)

Rumänische-Orthodoxe Gemeinde Hl. Nikolaus Offenbach am Main (Patriarchat Bukarest)

Russisch-Orthodoxe Kirche des Hl. Nikolaus von Myra

Schwedische Kirche Frankfurt

Selbständige Ev.-Lutherische Kirche

Serbisch Orthodoxe Kirchengemeinde

St. George Malankara Syrian Orthodox Congregation (Indian orthodox)

Tigrinya-Orthodoxe Gemeinde Sant Selassie

The logo for ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt am Main) features the letters 'ACK' in a stylized, hand-drawn font. The 'A' is blue, the 'C' is green, and the 'K' is blue. The letters are slightly overlapping and have a casual, artistic feel.

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
Frankfurt am Main